



GROßSCHWEIDNITZER ORTSBLATT

06. Januar 2024 | Jahrgang 16

WALDHAUS-
VEREIN
BERICHTET
SEITE 6

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Großschweidnitz · Ernst-Thälmann-Straße 63 · 02708 Großschweidnitz · ☎ (0 35 85) 83 26 67
verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister der Gemeinde Großschweidnitz – Jons Anders, E-Mail: grossschweidnitz@t-online.de
allgemeine Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung: Mo. – Do. 8.00 – 12.00 Uhr, sowie Mi. 13.00 – 18.00 Uhr und Do. 13.00 – 17.00 Uhr, Fr. geschlossen

Gemeinderatssitzung



Die nächste Gemeinderatssitzung findet statt

am 18.01.2024 um 19.00 Uhr
in der Gemeindeverwaltung.

Bitte beachten Sie die Pressemitteilung des Landkreises Görlitz!

Das Landkreisjournal liegt ab sofort 1x im Quartal in der Gemeinde zur Abholung bereit.

Bürgerpolizistin



Polizeihauptmeisterin
Jane Kraut
Polizeirevier Zittau-Oberland
Clara-Zetkin-Straße 1a, 02708 Löbau

Betreuungsbereich:
Großschweidnitz, Lawalde, Rosenbach
Tel.: 03585 / 865-216
Mobil: 0172 / 5439627
jane.kraut@polizei.sachsen.de

Bibliothek



Es gibt ein ständig wechselndes Angebot an Krimis, Romanen und Kinderbüchern.

Öffnungszeiten:
jeden Donnerstag: 14.00 – 17.00 Uhr
im Gemeindeamt

Die Gemeindeverwaltung
Großschweidnitz wünscht
allen Einwohnern einen
guten Start ins neue Jahr!



Gruß vom Bürgermeister

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner von Großschweidnitz, ich hoffe, Sie sind gut und gesund ins neue Jahr gekommen.

Die Mitarbeiter der Gemeinde, die Gemeinderäte und ich wünschen Ihnen ein glückliches, erfolgreiches und gesundes neues Jahr 2024.

Zunächst möchte ich einen kleinen Rückblick ins Jahr 2023 werfen.

Von Anfang bis Ende 2023 hat uns der Ausbau des Breitbandnetzes begleitet. Für Ihre Geduld und Ihr Verständnis für Unannehmlichkeiten der vielen Baustellen möchte ich mich bei Ihnen bedanken. Wenn Sie aber denken, der Spaß ist vorbei, muss ich Ihnen leider mitteilen, dass die nächste Ausbaustufe vor der Tür steht. Als nächstes sind alle Anschlüsse unter 100 MB Versorgung mit dem Ausbau geplant.

Die neue Straßenbeleuchtung entlang der Bahnhofstrasse konnte ebenfalls in Betrieb genommen werden. Dies wurde notwendig, da die Sachsenenergie die Strommasten außer Betrieb nimmt und demontiert.

Beim Straßenbau konnten zwei Wendehammer auf der Rosenstraße grundhaft erneuert werden. Beim weiteren Ausbau der Rosenstraße müssen wir leider auf Fördermittel warten. Der ständige Anstieg der Baupreise lässt leider keine Mög-

lichkeit zu, die Baumaßnahmen nur aus der Gemeindekasse zu nehmen.

2023 war rückblickend eh ein schlechtes Jahr für die Gemeindekasse. Einen Wasserschaden in der Turnhalle von ca. 60.000,00 € mussten wir selber tragen. Es stellte sich heraus, dass im alten Versicherungsvertrag innen liegende Fallrohre der Dachentwässerung nicht mitversichert waren.

Im Kindergarten hatten wir ebenfalls einen Wasserschaden. Ein schleichendes Entweichen von Heizungswasser hatte zur Folge, dass das darunterliegende Gruppenzimmer in Mitleidenschaft gezogen wurde. Diesen Schaden haben wir aber zum großen Teil von der Versicherung ersetzt bekommen.

Nach monatelangen Umbaumaßnahmen in unserem Gemeindezentrum konnten wir am 06.12.2023 unseren Plattformlift in Betrieb nehmen. Auf Betreiben und Wunsch einer einzelnen Person mussten wir eine Barrierefreiheit in unserem Haus herstellen. Nur wo das Geld dafür herkommt, da hat sich keiner Gedanken gemacht. Der Landkreis, der eigentlich mit im Boot sein müsste, zog sich mit der Aussage, man habe kein Geld aus der Affäre. Durch den Altbau und erhöhte Brandschutzanforderungen kam ein stolzes Sümmchen von ca. 317.000,00 € zustande. Durch eine Fördermaß-

nahme „Vitale Dorfkerne“ konnten wir 86.000,00 € mit einbinden. Es bleiben jedoch 231.000,00 € die wir aus unserem Gemeindefiskus bezahlen mussten.

Im letzten Jahr konnten wir wieder unser Dorffest und unseren Weihnachtsmarkt durchführen. Der Weihnachtsmarkt ist jedes Jahr ein Erlebnis für große und kleine Besucher. Ich möchte mich hiermit noch einmal bei allen Beteiligten, dem Bauhof, den MAE-Arbeitern, unseren Vereinen und unserem Kindergarten bedanken, welche diese unsere Veranstaltungen durchführen. Warum unser Dorffest nicht auch so rege angenommen wird wie der Weihnachtsmarkt, bleibt uns ein Rätsel. Das Dorffest wird genauso liebevoll und engagiert vorbereitet und durchgeführt. Leider ist dort der Erfolg sehr mäßig. Sollte es hierfür Ideen und Vorschläge geben, sind wir sehr daran interessiert.

Nach Fertigstellung unserer Gedenkstätte wurde diese im Mai feierlich an die „Stiftung sächsischer Gedenkstätten“ übergeben. Seit Eröffnung konnten weit über 2000 Besucher begrüßt werden.

2023 haben 11 neue Erdenbürger in unserer Gemeinde das Licht der Welt erblickt. Am 6. Dezember hatten wir bei einer kleinen Feierstunde im Kindergarten das erste gemeinsame Beisammensein. Es wurde bei Kaffee und Kuchen für die

Eltern auch ein kleines Geschenk an die neuen Erdenbürger übergeben.

Was erwartet uns nun im neuen Jahr 2024.

Als positiv können wir den Ersatzneubau unserer letzten defekten Brücke sehen. Die Brücke „Brückengasse“ stellt uns aber vor eine besondere Herausforderung. Da die Straße eine Sackgasse ist, müssen die Baufirma und die Anwohner mit Einschränkungen rechnen. Ich hoffe, dass wir nach Durchzug der Lachse im Mai ohne Unterbrechung durcharbeiten können.

Ansonsten erwartet uns ein Jahr des Sparens und der Zurückhaltung in unseren Ausgaben. Steigende Kreisumlage, Verwaltungsumlage und steigende Preise in allen Sektoren stehen sinkenden



willigen Feuerwehr zu berichten. Nach persönlichen Anschreiben der Bürgerinnen und Bürger konnten die personellen Schwierigkeiten in den letzten Wochen abgewendet werden. Interessierte wurden bei persönlichen Gesprächen über die Tätigkeiten und Anforderungen aufgeklärt und somit konnten neue Kameradinnen und Kameraden für den aktiven Dienst gewonnen werden. Wir blicken also wieder etwas entspannter in die Zukunft. Trotzdem suchen wir zu jeder Zeit neue Mitstreiter. Unsere Jugendfeuerwehr ist auch wieder gewachsen. Interessierte Kinder und Jugendliche sind stets herzlich willkommen.

Ich wünsche Ihnen für das kommende Jahr eine glückliche und gesunde Zeit.

Jons Anders

Einnahmen gegenüber. Fördermittel sind nächstes Jahr auch wieder sehr rar, wenn überhaupt welche kommen. Die vielen Notlagen im Bundeshaushalt und versteckten Steuererhöhungen machen natürlich die Kassen dünn.

Erfreuliches gibt es bei unserer Frei-



Öffentliche Bekanntmachung zur Grundsteuerfestsetzung für das Kalenderjahr 2024

1. Steuerfestsetzung

Die derzeit gültigen Steuerhebesätze der Gemeinde Großschweidnitz betragen:

310 v.H. für Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (Grundsteuer A)

und

400 v.H. für die Grundstücke (Grundsteuer B)

Für diejenigen Steuerpflichtigen, die für das Kalenderjahr 2024 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, wird aufgrund § 27 Absatz 3 Grundsteuergesetz die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2024 in derselben Höhe wie für das Kalenderjahr 2023 durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt.

Mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Dies gilt nicht, wenn Änderungen in der sachlichen oder persönlichen Steuerpflicht eintreten. In diesen Fällen ergeht

anknüpfend an den Messbescheid des Finanzamtes ein entsprechender schriftlicher Grundsteuerbescheid.

Wird durch den Gemeinderat eine Änderung der Hebesätze gemäß § 25 Absatz 3 Grundsteuergesetz beschlossen, erhalten alle Steuerpflichtigen einen schriftlichen Änderungsbescheid.

2. Zahlungsaufforderung

Die Steuerpflichtigen werden gebeten, die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2024 zu den Fälligkeitsterminen und mit den Beträgen, die sich aus dem letzten schriftlichen Grundsteuerbescheid vor Veröffentlichung dieser Bekanntmachung ergeben, auf das folgend genannte Geschäftskonto der Gemeinde Großschweidnitz zu überweisen oder einzuzahlen.

Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien
 IBAN: DE05 8505 0100 3000 2116 66
 BIC: WELADED 1GRL

Vierteljahresbeträge sind jeweils am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. No-

vember, Halbjahresbeträge jeweils am 15. Februar und 15. August und Jahresbeträge am 15. August zu zahlen. Für Steuerpflichtige, die von der Möglichkeit des § 28 Absatz 3 Grundsteuergesetz Gebrauch gemacht haben, wird die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2024 in einem Betrag am 01.07.2024 fällig.

3. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese durch öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Gemeindeverwaltung Großschweidnitz, Ernst-Thälmann-Straße 63, 02708 Großschweidnitz oder bei der Stadtverwaltung Löbau, Altmarkt 1, 02708 Löbau, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Großschweidnitz, den 06.01.2024

Jons Anders
 Bürgermeister

Bekanntmachung

über die Auslegung des Planfeststellungsbeschlusses für das Bauvorhaben „Ersatzneubau der 110-kV-Leitung Hirschfelde – Schmölln (Anlage 210) zwischen Mast 74a und Mast 146a“

Mit Planfeststellungsbeschluss der Landesdirektion Sachsen vom 20. November 2023, Gz.: 32-0522/1389/15, ist der Plan für das oben genannte Vorhaben gemäß § 43 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) und § 74 Abs. 1 Satz 1 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) festgestellt worden.

Der Planfeststellungsbeschluss der Landesdirektion Sachsen vom 20. November 2023, der das genannte Bauvorhaben betrifft, liegt mit einer Ausfertigung des festgestellten Planes (einschließlich Rechtsbehelfsbelehrung) in der Zeit

vom 22. Januar bis einschließlich 5. Februar 2024

in der Gemeindeverwaltung Großschweidnitz, Ernst-Thälmann-Straße 63,

02708 Großschweidnitz, während der Dienststunden

Mo. – Do.	08:00 Uhr – 12:00 Uhr
Mi	13:00 Uhr – 18:00 Uhr
Do	13:00 Uhr – 18:00 Uhr

in der Stadtverwaltung Neusalza-Spremberg, als erfüllende Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft mit der Gemeinde Schönbach und der Gemeinde Dürrenersdorf, Kirchgasse 17, 02742 Neusalza-Spremberg, während der Dienststunden

zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Der Planfeststellungsbeschluss wurde den Beteiligten, über deren Einwendungen und Stellungnahmen entschieden worden ist, zugestellt.

Mit Ende der Auslegungsfrist gilt der Beschluss den übrigen Betroffenen gegenüber als zugestellt, § 43b Abs. 1 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) i. V. m. § 74 Abs. 4 Satz 3 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG).

Zusätzlich können der Planfeststellungsbeschluss und die planfestgestellten Planunterlagen auf der Internetseite der Landesdirektion Sachsen unter <https://www.lids.sachsen.de/bekanntmachung> in der Rubrik „Infrastruktur – Energie“ eingesehen werden. Für die Vollständigkeit und Übereinstimmung der im Internet veröffentlichten Unterlagen mit den amtlichen Auslegungsunterlagen wird keine Gewähr übernommen. Der Inhalt der zur Einsicht ausgelegten Unterlagen ist maßgeblich.

Gemeinde Großschweidnitz,
den 06.01.2024

Auftrag



Anders
Bürgermeister

Neues aus der Kita Dorfwichtel



Liebe Großschweidnitzer,

die Weihnachtszeit im Kindergarten ist immer was ganz Besonderes. Unsere Erzieherinnen haben wieder an einem Freitag die ganze Kita schön geschmückt,



dass alles glänzte und duftete. Und in diesem Jahr durften sich die Schlaufüchse sogar ihren eigenen Weihnachtsbaum aussuchen und absägen. Bis nach Niedercunnersdorf zum Tannengut Belger sind unsere Großen gelaufen und haben sich ein schönes Bäumchen ausgesucht. Ganz

aufregend wurde es, als der Nikolaus in diesem Jahr nur zu unseren „Kleinen“ in den Kindergarten kam. Die größeren Kinder von den Käfern und den Schlaufüchsen gingen auf Nikolaus-Suche in Richtung Waldhaus. Das war schön. Nach einer Winterwaldwanderung wartete ein Kaminfeuer und das leckere Frühstück im Waldhaus auf uns. Sogar der Nikolaus hat seine Geschenke ins Waldhaus gebracht.

Zur Adventszeit gehört auch ein Adventskaffee mit den Eltern. Dafür haben wir Kinder fleißig gebacken. Bei Keksen, Basteleien und kleinen Geschichten wurde es ein gemütlicher Nachmittag für die ganze Familie.

Aber jetzt freuen wir uns alle auf den Weihnachtsmann und den Weihnachtsurlaub zu Hause.

Tschüß bis zum nächsten Jahr eure „Dorfwichtel“



Liebe Großschweidnitzer,

wieder ist ein Jahr vorbei. Die Zeit fliegt nur so dahin. Wie immer zum Jahresende ist es Zeit Danke zu sagen. Danke für die Hilfe und Unterstützung durch den Bürgermeister, den Bauhof und den Gemeinderat. Danke für die Unterstützung durch die FFW Großschweidnitz, den Waldhausverein und das Fachkrankenhaus Großschweidnitz.

Ich persönlich möchte mich bei meinem Team bedanken. Danke für euer Engagement, eure Ideen, eure Liebe zur Arbeit und euer Vertrauen in mich.

Allen wünsche ich ein gesundes und glückliches 2024.

Ihre Elke Freund



**Öffentliche Bekanntmachung
Ländliche Neuordnung - Unternehmensverfahren B 178 – Ortsumgehung Löbau**

Zur Wahrung der Rechte der Beteiligten im Verfahren sowie Dritter erfolgt hiermit die öffentliche Bekanntmachung der **Hinweise zu den Änderungsbeschlüssen Nr. 6, Nr. 7, Nr. 8, Nr. 9 und Nr.11 des Unternehmensverfahrens B 178 – Ortsumgehung Löbau.**

Den beteiligten Eigentümern wurden die Änderungsbeschlüsse bereits bekannt gegeben.

Mit Änderungsbeschluss Nr. 6 vom 01.10.2010 wurden die Flurstücke Nr. 165/1, 165/2, 166, 167/1, 167/2, 167/4, 167/5, 177c, 191a und 192/1 der Gemarkung Kleinschweidnitz in das Unternehmensverfahren B 178 - Ortsumgehung Löbau einbezogen.

Mit Änderungsbeschluss Nr. 7 vom 01.10.2010 wurde das Flurstück Nr. 71/29 der Gemarkung Großschweidnitz in das Unternehmensverfahren B 178 – Ortsumgehung Löbau einbezogen.

Mit Änderungsbeschluss Nr. 8 vom 01.10.2010 wurden die Flurstücke Nr. 815/8, 816/1, 818/15, 819/1, 820/1 und 824/3 der Gemarkung Löbau in das Un-

ternehmensverfahren

B 178 – Ortsumgehung Löbau einbezogen.

Mit Änderungsbeschluss Nr. 9 vom 28.10.2016 wurden die Flurstücke Nr. 801a, 800/3, 805/1, 806/1 und 809/9 der Gemarkung Löbau in das Unternehmensverfahren B 178 – Ortsumgehung Löbau einbezogen.

Mit Änderungsbeschluss Nr. 11 vom 06.04.2022 wurden die Flurstücke Nr. 205/2, 205/8, 205/9 und 205/10 der Gemarkung Eiserode in das Unternehmensverfahren B 178 – Ortsumgehung Löbau einbezogen.

Hinweise zum Änderungsbeschluss

Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte

Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am o.g. Verfahren berechtigen, sind innerhalb von drei Monaten nach dem Zeitpunkt dieser öffentlichen Bekanntmachung beim Amt für Vermessungswesen und Flurneuordnung anzumelden. Auf

Verlangen der Flurbereinigungsbehörde hat der Anmeldende sein Recht innerhalb einer von der Behörde zu setzenden Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist ist der Anmeldende nicht mehr zu beteiligen (§ 14 Abs. 1 FlurbG).

Werden Rechte erst nach dem Ablauf der in Absatz 1 bezeichneten Fristen angemeldet oder nachgewiesen, so kann das Landratsamt Görlitz, Amt für Vermessungswesen und Flurneuordnung die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen. (§ 14 Abs. 2 FlurbG)

Der Inhaber eines oben bezeichneten Rechts muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufs ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, demgegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist. (§ 14 Abs. 3 FlurbG)

Löbau, 12.12.2023

gez.
Thomas Kipke
Leiter der Oberen Flurbereinigungsbehörde

**Öffentliche Bekanntmachung
Ländliche Neuordnung - Unternehmensverfahren B 178 - Niedercunnersdorf**

Zur Wahrung der Rechte der Beteiligten im Verfahren sowie Dritter erfolgt hiermit die öffentliche Bekanntmachung der **Hinweise zu den Änderungsbeschlüssen Nr. 2, Nr. 4, Nr. 5, Nr. 6 und Nr.8 des Unternehmensverfahrens B 178 - Niedercunnersdorf.**

Den beteiligten Eigentümern wurden die Änderungsbeschlüsse bereits bekannt gegeben.

Mit Änderungsbeschluss Nr. 2 vom 01.10.2010 wurden die Flurstücke Nr. 144/1 und Nr. 144/2 der Gemarkung Oberrottenhain und die Flurstücke Nr. 482/1, Nr. 483/1, 483/3 und 484/1 der Gemarkung Oberstrahwalde in das Unternehmensverfahren B 178 - Niedercunnersdorf einbezogen.

Mit Änderungsbeschluss Nr. 4 vom 02.03.2012 wurden die Flurstücke Nr. 45a, Nr. 196/2 und Nr. 261/1 der Gemarkung Niederrottenhain in das Unternehmensverfahren B 178 - Niedercunnersdorf einbezogen.

Mit Änderungsbeschluss Nr. 5 vom 02.03.2012 wurde das Flurstück Nr.

211/2 der Gemarkung Kleinschweidnitz in das Unternehmensverfahren B 178 - Niedercunnersdorf einbezogen.

Mit Änderungsbeschluss Nr. 6 vom 20.12.2012 wurde das Flurstück Nr. 994/28 der Gemarkung Niedercunnersdorf in das Unternehmensverfahren B 178 - Niedercunnersdorf einbezogen.

Mit Änderungsbeschluss Nr. 8 vom 14.03.2018 wurde das Flurstück Nr. 152/6 der Gemarkung Oberrottenhain in das Unternehmensverfahren B 178 - Niedercunnersdorf einbezogen.

Hinweise zum Änderungsbeschluss

Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte

Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am o.g. Verfahren berechtigen, sind innerhalb von drei Monaten nach dem Zeitpunkt dieser öffentlichen Bekanntmachung beim Amt für Vermessungswesen und Flurneuordnung anzumelden. Auf Verlangen der Flurbereinigungsbehörde

hat der Anmeldende sein Recht innerhalb einer von der Behörde zu setzenden Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist ist der Anmeldende nicht mehr zu beteiligen (§ 14 Abs. 1 FlurbG).

Werden Rechte erst nach dem Ablauf der in Absatz 1 bezeichneten Fristen angemeldet oder nachgewiesen, so kann das Landratsamt Görlitz, Amt für Vermessungswesen und Flurneuordnung die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen. (§ 14 Abs. 2 FlurbG)

Der Inhaber eines oben bezeichneten Rechts muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufs ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, demgegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist. (§ 14 Abs. 3 FlurbG)

Löbau, 04.12.2023

gez.
Thomas Kipke
Leiter der Oberen Flurbereinigungsbehörde

Der Seniorenverein informiert:

Das Jahr 2024 ist schon ein paar Tage alt und Sie sind hoffentlich alle gut hineingestartet.

Ein neues Jahr ist offen für viele neue Vereinsvorhaben und viele neue und gute

Ideen, unser Vereinsleben noch interessanter zu gestalten. Auch bietet es für interessierte Bürger wieder die Möglichkeit, unseren Verein kennenzulernen. Dazu stehen alle Möglichkeiten offen. Besuchen Sie uns zu unseren Vereinstreffen. Wir freuen uns auf Sie.

Seit unseren letzten Aktivitäten, so der wieder sehr interessante Reisevortrag, die schöne Weihnachtsfeier und auch der Weihnachtsmarkt, starten wir am 17. Januar 2024 um 14.30 Uhr neu in das Jahr, zusammen mit der Bürgerpolizistin Frau PHM Kraut. Sie klärt über neueste Betrugsmaschen per Telefon auf, da das ja immer noch ein großes Thema ist.

**Ein Dankeschön an den Seniorenverein**

Ein herzliches Dankeschön möchte der Vorstand allen Mitgliedern und Interessenten des Seniorenvereins Großschweidnitz e.V. übermitteln. Gleichzeitig wünscht der Vorstand allen einen guten Start in ein gesundes neues Jahr.

Unsere Weihnachtsfeier im Dezember war sehr gemütlich. Es gab leckeres Essen und für jeden eine kleine Überraschung als Jahresabschluss.

Starten wir also in das neue Jahr wieder mit vielen guten Wünschen und Ideen.

Der Vorstand

Die FFW Großschweidnitz sucht

DICH!



Kontakt über **Gemeindeverwaltung**

Großschweidnitz: 03585 83 26 67 oder

Steven Goltzsche: 0172 698 75 53

Gemeindebibliothek**Buch des Monats November**

Im November ist doch das ideale Lesewetter. Da stimmen Sie mir doch zu, liebe Leser und Leserinnen. Der Garten ist im Winterschlaf und zum Spazierengehen benötigt man schon warme Sachen. Nun gibt es kein schlechtes Wetter, nur die falsche Kleidung. Daher ist es besser, sich an nasskalten Tagen in eine kuschlige Ecke zurückzuziehen und das Buch des Monats zu lesen. Diesmal geht es in die Geschichte und ist ein **Historienkrimi** von **Anne Perry** „**Wer auf Rache sinnt**“. Die Handlung spielt 1879 in London. In der Themse schwimmt die Leiche eines Mannes. Er wurde mit einer Pistole niedergestreckt. Schnell klärt sich die Identität des Mannes – er ist ein entflohener Häftling. Inspektor William Monk, Kommandant der Londoner Wasserpolizei, stellt jedoch bald fest, dass der Mann nicht durch eine Pistole zu Tode kam, sondern schon Stunden vorher ertrunken ist. Warum also der Schuss?

Fast zu spät erkennt Inspektor Monk, dass der Schlüssel zu diesem Fall in seiner eigenen Vergangenheit liegt. Und, dass ein alter Feind zurückgekehrt ist, um mörderische Rache zu üben. Also das ideale Buch für trübe Tage.

Die englische Autorin Anne Perry wurde 1938 in London geboren. Sie verbrachte einen Teil ihres Lebens in Neuseeland und auf den Bahamas. Ihre historischen Kriminalromane, die alle im viktorianischen England spielen, begeistern ein Millionenpublikum und stehen international auf den Bestsellerlisten. Im Jahr 2000 erhielt sie den „Edgar Award“. Ihre Bücher schrieb sie überwiegend in Schottland. Leider ist sie am 10. April dieses Jahres mit 84 Jahren in Los Angeles verstorben.

Ich hoffe sehr, dass ich Sie, liebe Leserinnen und Leser, neugierig gemacht habe und freue mich auf Ihren Besuch, immer donnerstags, in unserer Gemeindebibliothek.

Ihr Bücherwurm – Kerstin Niese

GROSSCHWEIDNITZER ORTSBLATT

Ihre Werbeanzeige - Buchen unter:
preiswert & wirkungsvoll 0 35 85 40 19 67

Das Ortsblatt können Sie auch digital auf der Webseite der Gemeinde Großschweidnitz finden.

www.grossschweidnitz.de/de/ortsblatt

Redaktionsschluss

Februar-Ausgabe

24.01.2024

Waldhausverein Großschweidnitz/Dürrehennersdorf

Ein weiteres erfolgreiches Jahr liegt hinter den Heimat- und Naturfreunden des Waldhausvereins aus Großschweidnitz und Dürrehennersdorf. Dabei stand das Jahr 2023 ganz im Zeichen unseres 25 jährigen Vereinsjubiläums.

Gestartet sind wir allerdings, so wie jedes Jahr, mit den traditionellen Treffen zum Gründonnerstag und Himmelfahrt am Waldhaus im Höllengrund. Dann war es aber schon soweit – die Festwoche vom 27. Mai bis 3. Juni stand vor der Tür.



Eine Woche „volles Programm“ - das war schon eine Herausforderung für unseren Verein. Aber die Arbeit unserer Mitglieder in die Vorbereitung und Durchführung der Festwoche sollte sich auszahlen. Bereits die Eröffnungsveranstaltung mit dem Stadtchor Löbau und unserem „Landstreicher“ wurde ein Riesenerfolg. Über 120 Besucher waren zugegen und die Botschaft war eindeutig: „Das könnt ihr wieder mal machen!“. Um nicht das ganze Programm revue passieren zu lassen an dieser Stelle nur noch zwei „Highlights“: zum „Projekttag“ hatten wir zwei vierte Klassen aus der Grundschule Nie-



dercunnersdorf eingeladen. Inhaltlich umfasste die Veranstaltung die Themen: Imkerei, Technik für Land und Forst sowie Forstwirtschaft. Die ersten beiden Themenbereiche wurden von unseren Vereinsmitgliedern Klaus Läbe und Bernd Weber kenntnisreich und mit pädagogischem Fingerspitzengefühl an die knapp 40 Besucher vermittelt. Für das dritte Fachgebiet konnten wir mit Herrn Michael Weber den Revierleiter für das Forstrevier Löbau vom LRA Görlitz gewinnen. Auch hier wurde uns im Anschluss bestätigt (und zwar nicht nur von den Schülern), dass man eine Menge Informationen mitgenommen habe und eine Neuauflage im kommenden Jahr sehr begrüßt würde.

Ja und dann war auch schon der 1. Juni da – Kindertag. Hier war die gesamte Vereinsmannschaft gefordert.

Kein Wunder, 112 Kinder aus den KITA's Niedercunnersdorf, Dürrehennersdorf



und Großschweidnitz gaben sich (und natürlich auch unserem Verein) die Ehre. Hauptanziehungspunkt war, wie nicht anders zu erwarten – die Hüpfburg.

Aber auch die Bastelstraße und Luftballondesign kamen sehr gut an bei den Kindern. Ja, und zum Abschluss kam Kasperle auch noch persönlich vorbei. Nach soviel Trubel war der Appetit natürlich groß – aber wir waren ja vorbereitet und es musste sich niemand hungrig auf den Nachhauseweg begeben.

Das Echo war auch hier überwältigend. Wir haben uns natürlich sehr über all das Lob gefreut, hatte sich doch der nicht ganz unerhebliche Vorbereitungsaufwand gelohnt.

Auch die nachfolgenden Veranstaltungen im Rahmen der Festwoche; Freilichtkino und auch die Abschlussveranstaltung mit der Rockband BUDDY JOE (inzwischen auch schon fast legendär im Höllengrund) fanden einen unerwartet hohen Zuspruch unter unseren Gästen aus nah und fern.

Zur Abrundung nur noch soviel – selbstverständlich ging auch in 2023 das ganz „normale“ Vereinsleben weiter. Gerne war der Waldhausverein, so wie in jedem Jahr, auf dem Weihnachtsmarkt präsent und freute sich auch über den ungebremsten Zuspruch zu unserem Jahresabschluss am 30.12., um nur zwei Veranstaltungen zu benennen.

Gerne wollen wir die Gelegenheit nutzen und uns bei den Mitgliedern unseres



Vereins für das Engagement rund um das gesamte Vereinsleben bedanken. Dazu gehören ja nicht nur nebenbei auch die Pflege und Gestaltung der Wanderwege im

Höllengrund welche übrigens zu jeder Jahreszeit zu einem kleinen Rundgang einladen.

Bedanken möchten wir uns aber auch gerne bei allen Helfern und Helferinnen die ganz maßgeblich zum Gelingen unserer Veranstaltungen beigetragen haben.

All unseren Gästen wünschen wir einen guten Start ins neue Jahr bei bester Gesundheit und freuen uns auf ein Wiedersehen im Rahmen unseres Veranstaltungsprogramms im Höllengrund – Bis dahin also.

Ihr Waldhausverein



Ostsächsische Eisenbahnfreunde e. V. Mit Volldampf ins neue Jahr

Gemeinsam mit unseren Fahrgästen, Freunden und Unterstützern blicken wir auf ein erfolgreiches und endlich auch wieder dampfendes Jahr 2023 zurück. Wir danken von Herzen allen, die im vergangenen Jahr durch den Kauf von Fahrkarten und Souvenirs, durch den Besuch unserer Veranstaltungen oder durch Spenden dazu beigetragen haben, dass wir die historischen Anlagen rund um das einzigartige Löbauer Maschinenhaus weiter instandsetzen und unsere Fahrzeuge bestmöglich erhalten konnten. Auch unseren Vereinsmitgliedern gebührt großer Dank für ihre hunderten ehrenamtlich erbrachten Arbeitsstunden. Ohne diese Leistung geht es nicht!

Beendet haben wir das alte Jahr so wie wir es begonnen haben: In unserem beliebten Silvestersonderzug auf der Dresdner Marienbrücke mit Blick auf das Feuerwerk über der barocken Kulisse des Terrassenufers. Nach vielen Jahren Pause diesmal auch wieder standesgemäß mit unserer Dampflok 52 8141-5 vorn am Zug.

Winterdampf auf kurzer und langer Strecke

Schon im Januar steht der erste Höhepunkt für alle Eisenbahnfans in der Oberlausitz an. Vom 12. bis 14. Januar findet im Messepark die 18. Modell+Bahn-Ausstellung des Görlitzer Modelleisenbahnvereins e. V. statt. Der Modellbahnhof im alten Güterschuppen an der Elisenstraße gehört ebenfalls zur Veranstaltung und wird geöffnet sein. Um Eisenbahnfreunden aus dem Oberland die Anreise zu erleichtern, fahren wir am Samstag und Sonntag je zwei Zugpaare von Löbau über Ebersbach nach Rumburk und zurück. Natürlich kann man den Zug auch für einen Ausflug in unser südliches Nachbarland oder die Sächsische Schweiz nutzen. Ab dem Bahnhof Rumburk bieten sich dafür interessante Verbindungen. Tickets für diese Fahrten können direkt im Zug beim Schaffner erworben werden. Zwischen den Zugfahrten wird unsere Dampflok am Ladegleis vor dem Modellbahnhof für Führerstandsmitfahrten zur Verfügung stehen.

Am 16. März bieten wir erstmals seit langer Zeit wieder einen

Sonderzug in die Tschechische Republik an. Von Löbau aus fahren wir ins nordböhmische Litoměřice (Leitmeritz) an der Elbe. Die Stadt blickt auf eine bald 1000-jährige Geschichte, in die wir mit Ihnen gemeinsam eintauchen wollen. Ein weiterer wichtiger Termin zum vormerken sind natürlich unsere 29. Maschinenhaustage. Die diesjährige Ausgabe unseres Eisenbahnfestes fällt auf das Himmelfahrtswochenende am 11. und 12. Mai. und wird ganz im Zeichen des 80. Geburtstages unserer betriebsfähigen Dampflok stehen.



*Dampflok 52 8141-5 in der verschneiten Oberlausitz.
(Foto: Bernd Hahn)*

Auch wenn das neue Jahr nur wenige Tage als ist, lohnt es sich schon an dessen Ende zu denken. Unser Silvestersonderzug erfreut sich erfahrungsgemäß großer Beliebtheit und ist meist binnen weniger Tage ausverkauft. Wenn Sie den Jahreswechsel 2024/25 also in ganz besonderem Ambiente unter Volldampf erleben möchten, schauen Sie schnell auf unserer Internetseite unter www.osef.de vorbei. Dort finden Sie natürlich auch weitere Termine und Informationen.

01.12.23 – 04.02.24

Rund um den Baum

Christbaumschmuck im Wandel der Zeit

Stadtmuseum Löbau
Johannisstraße 3-5 | Löbau
Tel.: 03585/450361 oder 03585/450360
stadtmuseum@loebau.de
www.stadtmuseum.loebau.info

KULTUR RAUM
STADTMUSEUM
LÖBAU



Heimat gemeinsam gestalten - Oberlausitzer Mittelstand und Sparkasse.

Lassen Sie sich jetzt beraten:

☎ 03583 603-0

🌐 spk-on.de/mittelstand

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien

MESSE ♥ LÖBAU KONVENTA

27. — 28. APRIL '24

FRÜHBUCHER-RABATT

10%
Ausstellerrabatt bis 31.01.'24

KONTAKT FÜR AUSSTELLER
TEL 03585 44 625 10
FAX 03585 44 625 20
info@messepark-loebau.de
www.messe-konventa.de

18. Modell- und Bahnausstellung 12.-14. Januar 2024

Die kleinen und großen Besucher können sich vom 12.-14.01.2024 auf die 18. „Modell + Bahn-Ausstellung“ in Löbau freuen. Zu sehen sein werden wieder Modelleisenbahnen, Flug- und Schiffsmodellbau und vieles mehr. Unter anderem können sich die Besucher auf die Magdeburger Eisenbahnfreunde mit Ihrem Modell der Rübelandbahn freuen.

Für unsere jüngsten Besucher gibt es eine LGB-Anlage, die selbstständig gefahren werden kann und selbstverständlich wird die Legoeisenbahn wieder für große Kinderaugen sorgen. In der großen Messehalle warten wie gewohnt die Flugvorführungen des Modellsportclubs „Cirrus“ aus Oberseifersdorf auf die Besucher. Aber auch die Freunde der Auto- und Schiffsmodelle kommen auf ihre Kosten.

Öffnungszeiten: täglich 10:00 Uhr – 18:00 Uhr

NEU!NEU!NEU! Ihr habt keine Lust lange in der Kälte anzustehen oder wollt bereits Eure Liebsten beschenken, dann gibt's erstmalig Online - Tickets. Schaut mal rein und sichert Euch schon euer Ticket: <https://www.onlineticket.shop/loebau.html?ref=QR>

Impressum:
Herausgeber & Redaktion: Gemeindeverwaltung Großschweidnitz, Verantwortlich für den amtlichen Teil und alle sonstigen Mitteilungen (außer Anzeigen): Bürgermeister Jons Anders
Fotos: Gemeindeverwaltung, Vereine, siehe Urheber
Satz- & Gestaltung: DP Media GmbH, Neumarkt 11, 02708 Löbau, – i. A. S. Hille
Anzeigenannahme: Hans-Henner Niese –
Tel.: (03585) 401967 / (03585) 413 7 116

E-Mail: post@media-light-loebau.de
Auflagenhöhe: 700 Exemplare, Erscheinungsweise: monatlich, in der 2. Woche
Verteilung: kostenlos an die Haushalte der Gemeinde Großschweidnitz
Gültig ist die Preisliste vom 01.01.2022. Für die Richtigkeit der Werbeausagen übernimmt die DP Media GmbH keine Gewähr. Haftungsausschluß besteht auch für redaktionelle und technische Fehler. Der Nachdruck, auch auszugsweise, ist untersagt. © 2024